

BERATUNGSSTELLE HELMSTEDT Jahresbericht 2019

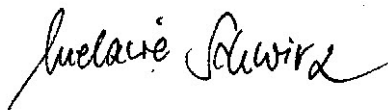
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leser*innen!

Mit diesem Jahresbericht 2019 informieren wir Sie über die Tätigkeiten der pro familia Beratungsstelle Helmstedt.

Wir danken allen Institutionen und Personen, die unsere Arbeit unterstützt haben!

Hervorheben möchten wir das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie den Landkreis Helmstedt, ohne deren finanzielle Zuwendung unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Darüber hinaus gilt unser besonderer Dank für das zurückliegende Jahr dem Kreisgruppenbeirat des Paritätischen Helmstedt für die erneute Gewährung von Beihilfen.



Melanie Schwirz,

Leiterin der Beratungsstelle

Inhalt

Beratungsstelle Helmstedt.....	4
Mitarbeiter*innen.....	5
Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen	6
Jahresrückblick 2019	7
Statistik 2019	9
Schwerpunktthema: Zur Situation der Hebammenversorgung	11
Informationen über den Träger.....	13
Leitbild pro familia Niedersachsen	15

Beratungsstelle Helmstedt

Gründung:	Juli 1980 in Helmstedt
Anschrift:	Kybitzstraße 5 (bis 08.10.2019) Markt 12 (ab 09.10.2019) 38350 Helmstedt
Telefon:	0 53 51/ 71 74
Fax:	0 53 51/ 52 38 21
E-Mail:	helmstedt@profamilia.de
Bankverbindung:	Volksbank e.G. IBAN: DE57 2709 2555 3027 0766 00 BIC: GENODEF1WFV
Finanzierung:	Land Niedersachsen Landkreis Helmstedt Eigeneinnahmen und Spenden
Fortbildung und Supervision:	<p>Bundes- und Landesverband der pro familia bieten allen Mitarbeiter*innen berufs- und aufgabenspezifische Fortbildungskurse an. Daneben werden Fortbildungsangebote anderer Träger in Anspruch genommen.</p> <p>Um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten, sind alle Mitarbeiter*innen im Beratungsbereich verpflichtet, an regelmäßigen Supervisionen teilzunehmen.</p>
Zusatzqualifikationen:	Paar- und Sexualtherapie

Mitarbeiter*innen

Melanie Schwirz

Dipl. Pädagogin
Leiterin der Beratungsstelle

Christine Beab

Reiseverkehrskauffrau
Erstkontakt und Verwaltung

Volker Busker

Dipl. Pädagoge
Sexualpädagogik

Hildegard Köhler-Bernhardt

Dipl. Psychologin
Einzel-, Paar- und Sexualberatung

Unsere Mitarbeiter*innen arbeiten überwiegend in Teilzeit und teilen sich insgesamt 1,28 Vollzeitstellen.

Bürozeiten

Mo 10.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Mi 10.00 – 12.00 Uhr

Do 10.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr

Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen

Schwangerschaft und Geburt

- Psychosoziale Beratung vor, während und nach einer Schwangerschaft
- Informationen und sozialrechtliche Beratung zu sozialen und finanziellen Hilfen (z.B. Mutterschutz und Mutterschaftsgeld, Elterngeld und Elternzeit, Kindergeld, Arbeitslosengeld II)
- Antragsstellung bei der Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“
- Gesetzlich vorgeschriebene Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§218/ 219 StGB
- Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung nach einer Fehl- oder Totgeburt
- Beratung zur Vertraulichen Geburt

Familienplanung und Gesundheit

- Informationen und Beratung zu Verhütungsmitteln, „Pille danach“, Sterilisation
- Beratung zu gesundheitlichen Fragen (sexuell übertragbare Krankheiten wie z.B. HIV/ Aids oder zu den Wechseljahren)
- Psychosoziale Beratung und Begleitung bei unerfülltem Kinderwunsch

Sexualpädagogik

- Geschlechtsspezifische Gruppenarbeit mit Schulklassen (allgemeinbildende-, weiterführende, Förder- und Berufsschulen)
- Fortbildungs- und Vortragsveranstaltungen für Multiplikator*innen (z.B. Erzieher*innen, Lehrer*innen, Tagesmütter)
- Verleih von Fachbüchern und sexualpädagogischen Materialien (z.B. Verhütungsmittelkoffer)

Einzel-, Paar- und Sexualberatung

- Beratung bei individuellen psychischen Problemen, Konflikten oder Krisen
- Beratung bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft
- Beratung bei Trennung/ Scheidung
- Beratung bei sexuellen Problemen (z.B. Lustlosigkeit, Erektionsstörungen, Vaginismus)

Jahresrückblick 2019

Das zurückliegende Jahr war für die pro familia Beratungsstelle in Helmstedt vor allem durch drei Punkte bestimmt: Zum einen begleitete das diesjährige Schwerpunktthema, die „Hebammenversorgung“ die praktische Arbeit in der Beratungsstelle fast das gesamte Jahr über (mehr zu diesem Thema lesen Sie ab Seite 11). Da das Team in Helmstedt im zurückliegenden Jahr über einen längeren Zeitraum nicht komplett besetzt war, konnten zum anderen leider nicht alle Beratungs- oder und Veranstaltungsanfragen bedient werden, was sich deutlich in der Statistik für 2019 widerspiegelt. Außerdem ist die pro familia Beratungsstelle im Herbst des vergangenen Jahres nach fast genau acht guten Jahren in der Kybitzstraße noch einmal in neue und noch zentralere Räumlichkeiten an den Markt in Helmstedt gezogen.

Im Zusammenhang mit der Statistik für das vergangene Jahr (mehr auf Seite 9 und 10) sind folgende Punkte hervorzuheben: Zum einen bewegen sich die Zahlen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß §§ 5 und 6 (SchKG) für die Beratungsstelle Helmstedt nach einem Höchstwert mit 74 Gesprächen im Jahr 2018 weiter auf konstant hohem Niveau mit nunmehr 72 Beratungen in 2019.

Die Zahlen bei den psychosozialen Beratungen gemäß § 2 (SchKG) vor, während und nach Schwangerschaft sind – trotz der deutschlandweiten und auch in Stadt und Landkreis Helmstedt weiterhin steigenden Geburtenzahlen – für die Beratungsstelle Helmstedt im vergangenen Jahr um über 12 Prozent zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass längst nicht alle Anfragen in diesem Bereich bedient werden konnten, da – wie bereits weiter oben erwähnt – das Team der pro familia Beratungsstelle Helmstedt in 2019 leider über einen längeren Zeitraum nicht komplett besetzt war. Trotzdem ist und bleibt dieser Arbeitsbereich, in dem vor allem die Nachfragen zum Elterngeld und dem Elterngeldantrag gestiegen sind, der größte innerhalb der pro familia Beratungsstelle Helmstedt.

Was die Veranstaltungen mit Gruppen und Schulklassen im Bereich der Sexuellen Bildung betrifft, ist für das Jahr 2019 ein deutlicher Rückgang auf 19 Termine mit 190 Teilnehmer*innen festzuhalten. Leider konnten im zurückliegenden Jahr nicht alle Anfragen in diesem Bereich bedient werden bzw. mussten bereits vereinbarte Termine abgesagt werden.

An weiteren interessanten und erwähnenswerten Veranstaltungen im vergangenen Jahr ist zum einen das Hallerkuchenessen des Inner Wheel Clubs Helmstedt zu nennen, das am 6. Februar 2019 im Herzoginnensaal in Schöningen stattfand und zu dem die pro familia Beratungsstelle Helmstedt erstmals eingeladen war. Zum anderen vertrat unsere Kollegin Hildegard Köhler-Bernhardt als Interviewpartnerin die pro familia Niedersachsen bei der NDR Ratgeber-Radiosendung „So liebt Niedersachsen – Partnersuche“ am 20. März 2019. Eine gelungene Premiere war die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Helmstedt: Am 20. Mai 2019 fand die gemeinsame Veranstaltung „Krebs. Auswirkungen auf Patient*innen – Partner – Partnerschaft“ statt, zu der als Referentin Frau Prof. Dr. Tanja Zimmermann von der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie an der MHH gewonnen werden konnte. Außerdem sind die drei Schwangerenberatungsstellen im Landkreis Helmstedt unter der Trägerschaft des Caritasverbandes, der Diakonie und der pro familia seit dem 3. Juli 2019 „angedockt“ an den monatlichen Informationsabend für werdende Eltern an der Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt und informieren über ihr Beratungsangebot. Last, but not least fand am 26. September 2019 erstmals ein Internationaler Familiengesundheitstag in Helmstedt statt, bei dem unser Kollege Volker Busker als Referent zum Thema „Männergesundheit“ zur Verfügung stand.

Melanie Schwirz,

Leiterin der Beratungsstelle

Statistik 2019

Gesamtstatistik

Art der Beratung	Erstberatung	Folgeberatung	Mehrfachberatung	Gesamt
Beratung gem. §§ 5+6 SchKG*	71	1	0	72
Beratung gem. § 2 SchKG**	149	25	42	216
Beratung gem. § 2a SchKG***	0	0	0	0
Allg. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	4	3	1	8
Gruppenangebote gem. § 2 SchKG	19	0	0	19
Gesamt	243	29	43	315

Schwangerschaftskonfliktgesetz-SchKG:

*§§ 5+6 SchKG: Schwangerschaftskonfliktberatung

**§ 2 SchKG: Beratungen vor, während und nach einer Schwangerschaft, Sexualaufklärung, Sexualberatung, Familienplanung und Kinderwunsch

***§ 2a SchKG: Beratungen nach pränatal diagnostischem Befund

Sexualpädagogik – Gruppenangebote nach §2 SchKG:

Sexualpädagogische Gruppen	Anzahl
Grundschule	1
Gesamtschule	-
Förderschule	3
Hauptschule	2
Realschule	-
Oberschule	-
Gymnasium	10
Berufsbildende Schulen/ Fachhochschulen	-
Kitas und Familienzentren	-
Sexualität und Behinderung	3
Sexualität und Älterwerden	-
Gesamt	19

§§ 5+6

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	1
18 – 21 Jahre	10
22 – 26 Jahre	13
27 – 34 Jahre	29
35 – 39 Jahre	15
40 Jahre und älter	4

Wohnort	Anzahl
Stadt	46
Landkreis/ Region	21
Andere	5

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	21
Teilzeit erwerbstätig	14
Arbeitslos gemeldet	7
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	11
Sonstige nicht Erwerbstätige	16
Sonstiges	2
Keine Angaben	1

§ 2

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	5
18 – 21 Jahre	24
22 – 26 Jahre	27
27 – 34 Jahre	98
35 – 39 Jahre	33
40 Jahre und älter	29

Wohnort	Anzahl
Stadt	116
Landkreis/ Region	95
Andere	5

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	77
Teilzeit erwerbstätig	30
Arbeitslos gemeldet	30
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	17
Sonstige nicht Erwerbstätige	60
Sonstiges	1
Keine Angaben	1

Zur Situation der Hebammenversorgung

Das Thema „Hebammenversorgung“ begleitete die pro familia Beratungsstelle Helmstedt das gesamte Jahr 2019 über: Seinen Anfang hatte dies im Grunde genommen bereits im Januar 2018 genommen, als Melanie Schwirz und Hildegard Köhler-Bernhardt im Rahmen eines Pressegesprächs die neue Broschüre „Natürlich gebären“ von pro familia vorstellten und bei dieser Gelegenheit auf den Mangel an Hebammen aufmerksam machten. Dieser Zeitungsartikel in den Helmstedter Nachrichten wiederum war Anlass für die SPD in Helmstedt, die pro familia Anfang 2019 zu ihrem traditionellen Jahresrückblick einzuladen, bei dem für jeden Kalendermonat ein besonderes Ereignis aus der Presse herangezogen wurde – und für den Monat Januar 2018 war dies der Artikel von und mit der pro familia Beratungsstelle Helmstedt. An diesem Abend wurde die pro familia schließlich von Petra Wiesenborn angesprochen, ihres Zeichens Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) – ihr Wunsch war ein gemeinsamer Austausch zum Thema „Hebammenversorgung“.

Kurze Zeit später, im Frühjahr 2019 veröffentlichten die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Helmstedt und Wolfenbüttel einen gemeinsamen Bericht mit dem Titel „Die Situation der Geburtshilfe und der Hebammen in den Samtgemeinden Elm-Asse und Heeseberg sowie der Stadt Schöningen“. Auf der Internetseite des Landkreises Helmstedt heißt es an entsprechende Stelle dazu: „Schon seit längerer Zeit werden die schwierige Situation der Hebammen und die damit verbundene Versorgung schwangerer Frauen, besonders in ländlichen Räumen, bundes- und landesweit öffentlich diskutiert. Wenn nicht zeitnah eingegriffen wird und attraktivere Angebote gestaltet werden, droht die Anzahl der Hebammen weiter zurückzugehen. Aktuell beginnt die Entwicklung: Kreißsäle werden ganz oder zeitlich befristet geschlossen, auch in unserer Region. Alternative Geburtsmöglichkeiten, wie z. B. Geburtshäuser gibt es wenige und sie sind für viele nicht ortsnah erreichbar. Das bedeutet weitere Wege und höhere Risiken für Schwangere. Eine freie Wahl der Geburtshilfe ist kaum noch gegeben.“

Mit der sinkenden Anzahl der Hebammen wird auch ein Rückgang der Hebammen mit Zusatzqualifikation Familienhebamme einhergehen. Damit ist ein bundesweites Projekt zur niederschweligen Betreuung von Familien mit besonderem Bedarf gefährdet. Eine weitere Herausforderung stellt die Umstellung der Hebammenausbildung dar. Bis 2020 muss eine EU-Richtlinie zur Akademisierung der Hebammenausbildung umgesetzt sein. Deutschland und damit auch Niedersachsen sind Schlusslicht in der EU, so dass das Ziel der Umsetzung vermutlich nicht erreicht werden kann. (...)“

An verschiedenen Orten sind in jüngster Zeit Hebammenzentralen entstanden, so zum Beispiel Anfang 2019 im benachbarten Landkreis Gifhorn und für die Region Hannover eröffnete die Hebammenzentrale – unter Trägerschaft des pro familia Landesverbandes Niedersachsen e.V. – im August 2019. Für die Stadt Braunschweig ist aktuell im Gespräch, eine entsprechende Einrichtung im Jahr 2020 zu eröffnen. Als Trägerin ist die pro familia Beratungsstelle Braunschweig im Gespräch – in Kooperation mit dem Hebammenverband Niedersachsen sowie dem Städtischen Klinikum und dem Marienstift mit ihren Geburtskliniken.

Nach dem Umzug der pro familia Beratungsstelle Helmstedt im Oktober 2019 waren schließlich die Frauen der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) einer der ersten Gäste in den neuen Räumlichkeiten am Markt. Als Einstieg in das Thema hatte Melanie Schwirz, Leiterin der pro familia Beratungsstelle diverse Broschüren, Zeitungsartikel sowie die erwähnte Handreichung der beiden Gleichstellungsbeauftragten aus den vergangenen Monaten gesammelt und auf die Plätze verteilt. Gemeinsam mit Hildegard Köhler-Bernhardt, die als Psychologin und Paar- und Sexualtherapeutin bei pro familia arbeitet, sowie Anna-Moser-Barckhau, Geschäftsführerin des Caritasverbandes (Petra Sinkemat von der Diakonie und Carina Weferling vom Netzwerk „Frühe Hilfen“ waren an diesem Abend leider verhindert) folgte ein angeregter Austausch über die aktuelle Situation regional wie überregional. Was an vielen Stellen fehlt, sind Zahlen, Daten, Fakten zur aktuellen Hebammenversorgung - dies ist ein Grund, warum das Projekt der Hebammenzentrale für die Region Hannover evaluiert wird. (Fortsetzung folgt)...

Informationen über den Träger

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Landesverband Niedersachsen e.V. mit Sitz in Hannover, ist Träger aller pro familia Beratungsstellen in Niedersachsen und der Onlineberatung.

Anschrift/ Kontakt:

Dieterichsstraße 25A
30159 Hannover
Tel: 0511 30 18 578 0
Fax: 0511 30 18 578 7
lv.niedersachsen@profamilia.de
www.profamilia.de/niedersachsen

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE69 2512 0510 0007 4131 00
BIC: BFSWDE33HAN

Vorstand:

Prof. Dr. Heike Fleßner	Vorsitzende
Annette Peters	stellv. Vorsitzende
Hannelore Hintz-Oppelt	Schatzmeisterin
Hannelore Mücke-Bertram	Schriftführerin
Christian Tesche	Beisitzer
Christina Müller-Matysiak	Beisitzerin
Saskia Voigt	Beisitzerin

Geschäftsführung:

Uta Engelhardt, M.A.

Gründung und Organisation

pro familia wurde 1952 gegründet. Die rechtlich selbstständigen Landesverbände haben sich auf Bundesebene zusammengeschlossen und bilden gemeinsam den pro familia Bundesverband als eingetragener Verein.

pro familia Landesverband Niedersachsen

Der pro familia Landesverband Niedersachsen e.V. wurde 1965 als rechtlich selbständiger Verein ins Leben gerufen. Er ist gem. § 51 AO als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und gehört dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. an.

In Niedersachsen werden 19 Beratungsstellen mit 5 Außenstellen sowie die Onlineberatung www.sexundso.de unterhalten.

Beschäftigte:	115	Mitarbeiter*innen
Statistik:	17.562	Beratungen gem. § 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz
	5.201	Beratungen gem. §§ 5 u. 6 bzw. § 2a SchKG
	1.859	Onlineberatungen ab 15 min. über www.sexundso.de
	859	Telefonberatungen ab 15 min
	1.725	Gruppenberatungen (Schulklassen, u.a.)
	133	Gruppenberatungen (z.B. Mutter-Kind)
	249	Allg. Ehe-, Familien- und Lebensberatungen

Die Schwerpunkte der Beratungsanlässe waren Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt, Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft sowie Hilfe bei Inanspruchnahme sozialer Leistungen. Aufgeführt wurden Gruppenberatungen zur Sexuellen Bildung, Mutter-Kind-Gruppen als auch Multiplikator*innenarbeit. E-Mail-Anfragen wurden über unsere gesicherte Plattform www.sexundso.de beantwortet.

Onlineberatung

Über die Onlineberatung www.sexundso.de wurden 2019 insgesamt 2.040 (über 15 min: 1.859) beantwortet. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Jugendliche im Alter bis 21 Jahre.

Erreichbarkeit unserer Beratungsstellen

Unsere Beratungsstellen sind nach den Anerkennungsrichtlinien für Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen mindestens an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Beratungen finden nach Terminvergabe auch außerhalb der Öffnungszeiten statt.

pro familia steht für selbstbestimmte Sexualität

Leitbild des pro familia Landesverband Niedersachsen e.V.

pro familia ist ein unabhängiger Fachverband für selbstbestimmte Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung.

pro familia ist über die International Planned Parenthood Federation (IPPF) weltweit mit anderen Familienplanungsorganisationen vernetzt.

pro familia vertritt ein Menschenbild, in dessen Mittelpunkt Freiheit, Würde, Selbstverantwortung und gegenseitige Achtung stehen.

pro familia bietet qualifizierte Information, Beratung, Prävention, Sexualpädagogik und sexuelle Bildung an und unterstützt Ratsuchende darin, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

pro familia setzt sich ein für die rechtliche und politische Gleichberechtigung der Geschlechter, sexueller Identitäten und verschiedener Lebensformen, unabhängig von der sozialen und kulturellen Herkunft.

pro familia setzt sich ein für eine Gesellschaft, in der psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt verurteilt wird und alles dafür getan wird, um Gewalt zu verhindern.

pro familia arbeitet auf der Grundlage der sexuellen und reproduktiven Menschenrechte und tritt für deren Verwirklichung ein, besonders für

- das Recht auf optimale medizinische und psychosoziale Versorgung
- das Recht auf qualifizierte Beratung und Information
- das Recht auf freie und informierte Entscheidung
- das Recht, sich frei zu entscheiden, ob und in welcher Lebenssituation Kinder erwünscht sind
- das Recht, sich selbstbestimmt für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden zu können.

Hannover, Dezember 2012

Das Leitbild in Leichter Sprache gibt es auf der Website
www.profamilia.de/niedersachsen